
Programmorschau

2. bis 8. Juli 2018

27.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Pastoralreferent

Thomas Macherauch, Bruchsal

Katholische Kirche **6.40 WM aktuell****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse** **7.53 WM aktuell****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.45 Sport** **Mit WM aktuell****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:

Der Begründer der Homöopathie

Samuel Hahnemann gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten** **12.40 WM aktuell****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.35 WM aktuell****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin***für Politische Literatur***20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

Beethovenfest Bonn 2017

ARNOLD SCHÖNBERG

*Begleitmusik zu einer**Lichtspielszene, op. 34*

GEORGE GERSHWIN

Konzert für Klavier und Orchester in F

BÉLA BARTÓK

*„Der wunderbare Mandarin“.**Suite für Orchester, op. 19*

MAURICE RAVEL

*„Daphnis et Chloé“.**Suite für Orchester Nr. 2*

Jean-Yves Thibaudet, Klavier

Gustav Mahler Jugendorchester

Leitung: Ingo Metzmacher

Aufnahme vom 9.9.2017 aus dem

World Conference Center in Bonn

Am Mikrofon: Johannes Jansen

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell***Mit WM aktuell***23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.45 WM aktuell****23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pastoralreferent
Thomas Macherauch, Bruchsal
Katholische Kirche
- 6.40 WM aktuell**
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.53 WM aktuell**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.45 Sport**
 *Mit WM aktuell*
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 65 Jahren:
Hermann Buhl gelingt die Erstbesteigung des Nanga Parbat
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
 Probleme mit Schulter und Arm:
Entzündung, Verschleiß und Blockade
Studiogast:
Dr. med. Hans-Gerd Pieper, Leiter des Departments für Schulter-, Ellenbogenchirurgie und Sporttraumatologie, Paracelsus-Klinik Bremen
Am Mikrofön: Christian Floto
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.40 WM aktuell**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.35 WM aktuell**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
 „Deutschland hilft den Falschen“
Die Fehler der Aufbauhilfe in Afghanistan
Von Marc Thörner
Regie: Matthias Kapohl
Dlf 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
Hörspielmagazin
Berichte, Gespräche und Informationen zum Hörspiel, in Deutschland und in aller Welt
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
 Perez/Patitucci/Blade
Danilo Perez, Piano
John Patitucci, Bass
Brian Blade, Schlagzeug
Aufnahme vom 28.10.2018 beim Jazzfestival Frankfurt
Am Mikrofön: Karsten Mützelfeldt
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
 Potsdamer Kammerkonzerte für Stalin, Churchill und Truman
Die Kriegs- und Nachkriegserlebnisse des US-amerikanischen Geigers Stewart Canin in Paris und Berlin 1945
Von Matthias Sträßner
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.45 WM aktuell**
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Mit Jakob Hein,
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pastoralreferent
Thomas Macherauch, Bruchsal
Katholische Kirche
- 6.40 WM aktuell**
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.53 WM aktuell**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.45 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 75 Jahren:
In London startet der Soldatensender American Forces Network sein Programm
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.40 WM aktuell**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.35 WM aktuell**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Muslim sein heißt, sich als Frage zu begreifen
Der afghanisch-deutsche Religionsphilosoph Milad Karimi
Von Burkhard Reinartz
- 20.30 Lesezeit**
👉 Jakob Hein liest aus seinem Roman ‚Die Orient-Mission des Leutnant Stern‘ (1/2)
(Teil 2 am 11.7.2018)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
👉 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Hausbesuch bei Wendelin Haverkamp
Wohnen am Westzipfel
Von Sabine Fringes
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
Anspiel – Neues vom Klassik-Markt
- 22.50 Sport aktuell**
🏆 *Mit WM aktuell*
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.45 WM aktuell**
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastoralreferent

Thomas Macherauch, Bruchsal

*Katholische Kirche***WM 6.40 WM aktuell****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****WM 7.53 WM aktuell****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.45 Sport****WM 8.50 Mit WM aktuell****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Die deutsche Wehrmacht beginnt ihre letzte große Offensive an der Ostfront

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz****M** Reparieren, ersetzen oder entsorgen:**WM** Was tun mit kaputten Elektrogeräten?

Am Mikrofon: Britta Mersch

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****WM 12.40 WM aktuell****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****WM 18.35 WM aktuell****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts****WM** Vier suchen das Weite

Porträt des französischen Pianisten

Bruno Angelini

Am Mikrofon: Karl Lippegaus

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen****WM** „Die Moral hat böse Spitzen“

Gaetano Donizettis ‚Don Pasquale‘,

ein Buffo-Klassiker der Opernliteratur

Von Klaus Gehrke


22.50 Sport aktuell**WM 22.50 Mit WM aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***WM 23.45 WM aktuell****23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pastoralreferent
Thomas Macherauch, Bruchsal
Katholische Kirche
- 6.40 WM aktuell**
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.53 WM aktuell**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.45 Sport**
 *Mit WM aktuell*
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 125 Jahren:
Der französische Schriftsteller
Guy de Maupassant gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.40 WM aktuell**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.35 WM aktuell**


- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 O35 Raus aus dem Turm, rauf auf
die Bühne!
Von Manuel Waltz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
*Der Wochenrückblick in
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**
 Anarchistinnen
Von Rilo Chmielorz
Regie: die Autorin
Dlf/SWR 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Best of Eurosonic Norderslaag (2/2)
Aufnahmen vom 17.–20.1.2018
Am Mikrofon: Manuel Unger
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
 „Sagt mir, wo die Blumen sind.“
Folksängerinnen zwischen Newport
und Woodstock
Von Fabian Elsäber
- 22.50 Sport aktuell**
 *Mit WM aktuell*
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.45 WM aktuell**

- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten
0.05 Mitternachtskrimi

 Dachbodenfund
 Von Michael Stegemann
 Komposition: der Autor
 Regie: Christoph Pragua
 Mit Joachim Król, Sebastian Weber,
 Jacqueline Macaulay, Gregor Höppner,
 Ludger Burmann, Paul Faßnacht,
 Horst Bollmann, Ilse Strambowski,
 Silke Linderhaus u.a.
 WDR 2010/53'25

1.00 Nachrichten
1.05 Deutschlandfunk Radionacht

 Lied & Chanson
 Gast: Teitur, der Leisetreter unter
 den Liedermachern
 Liederbestenliste:
 Die Platzierungen im Juli
 Global Sound: Neue internationale
 Singer/Songwriter-Alben
 Original im Ohr:
 Ungewöhnliche Coverversionen
 On Tour: Konzert-Highlights
 Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause
2.00 Nachrichten
2.05 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten
6.05 Kommentar
6.10 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**

Pastoralreferent
 Thomas Macherauch, Bruchsal
Katholische Kirche

 **6.40 WM aktuell**
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview
7.30 Nachrichten
 **7.53 WM aktuell**
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Börse
8.45 Sport
 **Mit WM aktuell**
8.50 Presseschau

*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt

Vor 125 Jahren:
 Der kroatische Schriftsteller
 Miroslav Krleža geboren

9.10 Das Wochenendjournal
10.00 Nachrichten
10.05 Klassik-Pop-et cetera

 Am Mikrophon: Der Buchautor und
 „Altcomedian“ Hape Kerkeling

11.00 Nachrichten
11.05 Gesichter Europas

 Sterben für ein fremdes Vaterland
 Die französische Fremdenlegion und
 ihr Mythos
 Mit Reportagen von Gerwald Herter

12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

 **12.40 WM aktuell**
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
13.10 Themen der Woche
13.30 Eine Welt

*Auslandskorrespondenten
 berichten*

14.00 Nachrichten
14.05 Campus & Karriere

*Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de*

15.00 Nachrichten
15.05 Corso – Kunst & Pop

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten
16.05 Büchermarkt

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten
17.05 Streitkultur
17.30 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
 **18.35 WM aktuell**
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Samstag
 **Mit WM aktuell**
20.00 Nachrichten
20.05 Hörspiel des Monats
 **Karl Marx statt Chemnitz**

Von Thilo Reffert
 Regie: Stefan Kanis
 Mit Ulrike Krumbiegel, Jörg Schüttauf,
 Thorsten Merten, Carina Wiese,
 Tilla Kratochwil, Kirsten Block,
 Hilmar Eichhorn u.a.
 MDR 2018/54'57


anschließend
Hörspielmagazin

*Neues aus der Welt der
 akustischen Kunst*

22.00 Nachrichten
22.05 Atelier neuer Musik

 Neue Produktionen aus dem
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal
 Michael Blake's ‚Philosophy
 of Composition‘
 Am Mikrophon: Georg Beck

22.50 Sport aktuell
 **Mit WM aktuell**
23.00 Nachrichten
23.05 Lange Nacht

 Im Auge der Sonne
 Eine Lange Nacht über Malta und
 die Kulturhauptstadt 2018, Valletta
 Von Harald Brandt
 Regie: der Autor

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Im Auge der Sonne
 Eine Lange Nacht über Malta und die Kulturhauptstadt 2018, Valletta
 Von Harald Brandt
 Regie: der Autor
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

 CHARLES IVES
 ‚Robert Browning‘. Overtüre für Orchester

 BERND ALOIS ZIMMERMANN
 ‚Nobody knows de trouble I see‘.
 Konzert für Trompete in C und Orchester
 Håkan Hardenberger, Trompete
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Ingo Metzmacher
 Aufnahme vom 28.1.2018 aus der Philharmonie Berlin

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk
 FRANZ SCHUBERT
 Sonate für Klavier B-Dur, D 960
 (op. posth.)
 Benjamin Moser, Klavier
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 GEORG PHILIPP TELEMANN
 ‚Die Glut des Zorns‘. Kantate Nr. 42 zum 6. Sonntag nach Trinitatis für Sopran, Violine, Violoncello und Basso continuo
 Ruth Ziesak, Sopran
 Camerata Köln

 JOHANN LUDWIG KREBS
 Sonate für Orgel G-Dur, Krebs-WV 833
 Felix Friedrich, Orgel

 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Vergnügte Ruh‘, beliebte Seelenlust‘. Kantate am 6. Sonntag nach Trinitatis für Countertenor und Instrumentalensemble, BWV 170
 Damien Guillon, Countertenor
 Le Banquet Céleste
 Leitung: Damien Guillon
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
 Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 [M] Religiöses Wort
 Hemmungslos still.
 Eine Liebesgeschichte
 Von Georg Magirus
 Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
 Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 75 Jahren:
 Der französische Widerstandskämpfer Jean Moulin gestorben
- 9.10 Die neue Platte**
 Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 [M] Terroristen begreifen, um Terrorismus zu vermeiden
 Carolin Görzig im Gespräch mit Florian Felix Weyh
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Kirche
 St. Michael in Hilders-Eckweisbach
 Predigt: Pfarrer Carsten Noll
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
 [S] **13.25 WM aktuell**
- 13.30 Zwischentöne**
 Musik und Fragen zur Person
 Der Koch Franz Keller im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 [S] Das missverstandene Genie
 Der Musiker, Produzent und Allroundkünstler Brian Eno
 Von Marcel Anders
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
 Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 [M] Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
 [S] **18.35 WM aktuell**
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
 [S] Mit WM aktuell
- 20.00 Nachrichten**
20.05 Freistil
 [S] Schöne Hülle?!
 Das Prinzip Verpackung
 Von Ulrich Land
 Regie: Uta Reitz
 Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 [S] Forum neuer Musik 2018 ‚Echoes of ‘68‘
 Rebellion und Improvisation
 Werke von
 HANS-JOACHIM HESPOS
 Enikő Ginzery, Cimbalom
 Dominik Susteck, Orgel
 Aufnahmen vom 14.4.2018 in der Kunst-Station Sankt Peter, Köln

 NIKOLA LUTZ
 Foco_2018 (Ausschnitte)
 Nikola Lutz, Saxofon/Turntable
 Remmy Canedo, Programmierung/
 Video
 Mark L. Kysela, Saxofon/No Input Mixer
 Thilo Ruck, Gitarre
 Tim Roller, Elektronik
 Martin Lorenz, Schlagzeug/Turntable
 Aufnahme vom 15.4.2018 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
 Am Mikrophon: Barbara Eckle und Egbert Hiller

22.00 Nachrichten
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 2. Juli

21.05 Musik-Panorama

Beethovenfest Bonn 2017

ARNOLD SCHÖNBERG

*Begleitmusik zu einer
Lichtspielszene, op. 34*

GEORGE GERSHWIN

Konzert für Klavier und Orchester in F

BÉLA BARTÓK

„Der wunderbare Mandarin“

Suite für Orchester, op. 19

MAURICE RAVEL

„Daphnis et Chloé“

Suite für Orchester Nr. 2

Jean-Yves Thibaudet, Klavier

Gustav Mahler Jugendorchester

Leitung: Ingo Metzmacher

Aufnahme vom 9.9.2017 aus dem

World Conference Center in Bonn

Am Mikrophon: Johannes Jansen

„Ferne Geliebte“ lautete das Motto des Bonner Beethovenfests 2017. Beim Konzert des Gustav Mahler Jugendorchesters offenbarte sich, wie eng Ferne und Liebe mit dem Begriff der Angst verkoppelt sind. Arnold Schönbergs *„Begleitmusik zu einer Lichtspielszene“* und Béla Bartóks *„Der wunderbare Mandarin“* stoßen mit radikal neuen Ausdrucksmitteln in bis dahin kaum gekannte Dimensionen des Schreckens und seelischer Verwundung vor. Spannungsvoll, aber in versöhnlichen Klängen, gestaltet Maurice Ravel das Thema Trennung und Vereinigung in seiner Musik zum Ballett *„Daphnis et Chloé“*, das einen antiken Liebesmythos modern erzählt. Ein musikalischer Brückenschlag über den Atlantik ist George Gershwins Klavierkonzert mit dem Solisten Jean-Yves Thibaudet. Ein berufener Interpret, da ihm Klassik und Jazz ebenso vertraut sind wie das Pendeln zwischen alter und neuer Welt.

Di 3. Juli

19.15 Das Feature

„Deutschland hilft den Falschen“

Die Fehler der Aufbauhilfe in

Afghanistan

Von Marc Thörner

Regie: Matthias Kapohl

Dlf 2018

Ahmed H., in Deutschland anerkannter Flüchtling, schiebt jeden Morgen sein Fahrrad durch ein Hamburger Stadtviertel. Feste Arbeit, Kinder, die erfolgreich das Gymnasium besuchen – eigentlich ein Paradebeispiel für gelungene Integration. In Afghanistan war H. Leiter einer Stiftung, stellvertretender Staatssekretär und Chefredakteur einer überregionalen Tageszeitung. Ein hochqualifizierter, weltlich orientierter Kader, wie sie das Land dringend benötigt. Warum ist er in Hamburg Postbote? „Weil Deutschland den Falschen hilft“, sagt H. Seine Geschichte eröffnet Einblicke in die deutsche Aufbauhilfe, die sich an Strukturen orientiert, die nur auf dem Papier existieren. Deutschlands Partner entpuppen sich als Richter, die nur auf Befehl urteilen, als Polizisten, die im Auftrag von Kriegsherren handeln, als Gouverneure an der Spitze mafióser Finanzimperien, die deutsche Hilfsgelder lieber in Dubai anlegen als in Afghanistan zu investieren.

21.05 Jazz Live

Perez/Patitucci/Blade

Danilo Perez, Piano

John Patitucci, Bass

Brian Blade, Schlagzeug

Aufnahme vom 28.10.2018 beim

Jazzfestival Frankfurt

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt

Danilo Perez, John Patitucci und Brian Blade bilden seit 17 Jahren Dreiviertel des Quartetts von Wayne Shorter. Ihre Beziehung zu dem Saxofonisten offenbaren sie mit eigenen Kreationen auch als autonomes Trio. Ihr Frankfurter Konzert geriet zum Höhepunkt des Festivals. Perez, Patitucci und Blade agieren so intuitiv und eingespielt, dass sie mittlerweile ohne Netz und doppelten Boden improvisieren. Es ist kein Free Jazz, aber eine im besten Sinne freie, offene Musik – das, was ihr langjähriger Arbeitgeber Wayne Shorter, bekannt für seine Wortspiele, als „duty-free music“ bezeichnet. Ein Satz, den Danilo Perez vor wenigen Jahren entdeckte, ist inzwischen zu seinem Mantra geworden: „Das Leben beginnt erst am Ende der Komfortzone.“ In Frankfurt präsentierte das Trio das Programm seines Albums *„Children of the Light“*: Dort geht es um Themen wie Licht, Raum, das Universum – Phänomene, die gerade auch Shorter immer wieder inspirieren.

22.05 Musikszene

Potsdamer Kammerkonzerte für

Stalin, Churchill und Truman

Die Kriegs- und Nachkriegserlebnisse

des US-amerikanischen Geigers

Stuart Canin in Paris und Berlin 1945

Von Matthias Sträßner

Als junger Mann war der amerikanische Geiger Stuart Canin Zeuge einer historischen Begegnung: Für die Chefs der Potsdamer Konferenz im Sommer 1945, bei der die Siegermächte unter Josef Stalin, Winston Churchill und Harry S. Truman die Nachkriegsordnung festlegten, machte Canin Musik – auch der amerikanische Präsident gesellte sich mitunter dazu. Als musizierender GI erlebte Canin das versehrte Europa und das zerstörte Berlin, vor allem in den ersten Stunden des Friedens. Später wurde er Konzertmeister berühmter amerikanischer Klangkörper wie dem San Francisco Symphony Orchestra, der San Francisco Opera oder der Los Angeles Opera. Unter Dirigenten wie Seiji Ozawa hat er gespielt, Plácido Domingo und James Conlon. In über 600 Filmmusiken für Hollywood-Produktionen hat Canin mitgespielt, bei *„Forrest Gump“* etwa oder *„Schindlers Liste“*. Mittlerweile ist Stuart Canin 92 Jahre alt. Unser Autor, Matthias Sträßner, hat ihn im vergangenen November in Stanford besucht, wo der Musiker ihm sein Leben, vor allem seine Zeit im Nachkriegsdeutschland erzählt hat.

Mi 4. Juli

20.30 Lesezeit

Jakob Hein liest aus seinem Roman

„Die Orient-Mission des Leutnant Stern“

(1/2)

(Teil 2 am 11.7.2018)

Dies ist die wahre Geschichte von Edgar Stern, der 1914 eine als Zirkus getarnte Truppe von 14 muslimischen Gefangenen nach Konstantinopel schmuggelte, um den Sultan als Verbündeten zu gewinnen. – Der Sommer 1914 begann für Stern im beschaulichen Badeort Coxyde, unweit der französischen Grenze. Niemand hätte sich Stern vorstellen können, dass in nur wenigen Wochen Krieg ausbrechen könnte, und niemand hätte er sich träumen lassen, dass er in eben jenem Krieg der Hauptakteur eines kuriosen Plans werden würde, der Deutschland einen schnellen Sieg bringen sollte: Wenn es gelänge, dass der türkische Sultan für das befreundete Deutsche Reich den Dschihad ausruft und sich daraufhin alle Muslime gegen die britischen und

französischen Gegner erheben, müsste die Schlacht schnell entschieden sein. Um die Gunst des Sultans zu gewinnen, wollte man einige muslimische Kriegsgefangene feierlich in Konstantinopel freilassen. Doch mussten diese Kriegsgefangenen dazu möglichst unauffällig durch halb Europa geschleust werden. Ob die Beamten an den Grenzen Österreich-Ungarns und Rumäniens die Maske durchschauen würden, das konnte keiner ahnen. Und wie das dann später mit dem Dschihad funktionieren würde, wusste auch keiner so genau. Die Reise würde nicht nur für Stern ein großes Abenteuer werden, für den Leser ebenfalls.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Hausbesuch bei Wendelin Haverkamp
Wohnen am Westzipfel
Von Sabine Fringes

Zuerst war er Lehrer, dann bald Gelegenheitslehrer und sehr schnell Kabarettist, Musiker und Autor. Bekannt wurde Wendelin Haverkamp mit seiner Figur Anton Hinlegen. Der sprachempfindliche ‚Edukatör‘ erteilt nicht nur Grammatiklektionen, die Dinge schaukeln sich hoch, wenn er zu rasonieren beginnt, und es kommt zu ergreifenden Szenen bis hin zu wertvollen Ratschlägen, wie beispielsweise auch einmal bewusst das undeutliche Sprechen zu kultivieren und mit der Pellkartoffel im Mund üben. In seiner Wahlheimat Aachen betrieb er 25 Jahre lang seine eigene Veranstaltungsreihe ‚!Au Banan‘, zu der er Kollegen aus Kabarett und Kleinkunst einlud. Heute tourt er mit eigenen literarischen Programmen und Wortkunst trifft auf gewitzten ‚Kammerjazz‘. ‚Querköpfe‘ besucht den Kabarettisten zu Hause in Aachen, dem von ihm liebevoll karikierten ‚Westzipfel‘.

Do 5. Juli

10.10 Marktplatz

Reparieren, ersetzen oder entsorgen:
Was tun mit kaputten Elektrogeräten?
Am Mikrofon: Britta Mersch
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Ein paar Jahre fotografiert die neue Kamera einwandfrei. Dann öffnet sich die Klappe am Objektiv nicht mehr – Fotografieren nicht mehr möglich. Die Garantie ist abgelaufen, der Fehler bekannt. Der Hersteller will die Kamera nicht zurücknehmen. Verbraucher stehen nun vor der Wahl: Lassen sie die Kamera reparieren oder entsorgen sie sie lieber? Oder haben sie gar eine Chance auf Erstattung des defekten Produkts? Milchaufschäumer, Drucker, Autoradios: Sie alle halten nicht für die Ewigkeit. Für die Hersteller

ist es bislang von Vorteil, dass Verbraucher die Elektrogeräte für Haushalt oder Büro alle paar Jahre erneuern. Doch muss es immer ein Neukauf sein? Wo kann ich defekte Geräte reparieren lassen? Wann muss der Hersteller für Schäden aufkommen? Wie entsorge ich kaputte Geräte fachgerecht, und wie und wo greift die Entsorgungspflicht der Industrie? Und gibt es überhaupt noch Elektrogeräte, die ein Leben lang halten? Über diese und weitere Fragen diskutiert Britta Mersch mit Expertinnen und Experten.

21.05 JazzFacts

Vier suchen das Weite
Porträt des französischen Pianisten
Bruno Angelini
Am Mikrofon: Karl Lippegauß

Erst mit Anfang 20 habe er sich für den Weg des Jazzmusikers entschieden. Noch heute, sagt Bruno Angelini, könne er sein Glück kaum fassen, kein Ingenieur geworden zu sein. Mit dem Album ‚Open Land‘ ist ihm ein poetischer Tonzyklus gelungen. In Marseille war die Liebe zum Klavierspiel entflammt. Ein Sepharde aus Marokko machte den jungen Angelini mit der Klassik vertraut. Die Inspiration durch französische Jazzpianisten wie Michel Graillier, die Lehrjahre bei Kenny Wheeler sowie das Studium von Wayne Shorter-Kompositionen prägten Angelini, der als Jazzpianist in Paris lebt. Auf weite Landschaften trifft das Ohr in Stücken wie ‚Tree Song‘ aus der neuen CD, in denen sich die musikalische Zeit extrem ausdehnt. Eine Tenor-Violine, ein Kontrabass und der subtile Einsatz von Elektronik geben diesen Klavierwelten besondere Couleurs.

22.05 Historische Aufnahmen

„Die Moral hat böse Spitzen“
Gaetano Donizetti ‚Don Pasquale‘,
ein Buffo-Klassiker der Opernliteratur
Von Klaus Gehrke

Alter reicher Mann sucht junge hübsche Frau zwecks Einsamkeitsbewältigung: Diese Figurenkonstellation mit entsprechend komisch turbulenter Handlung reicht bis in die Antike zurück und fand in Italien in der Commedia dell’Arte ihre markantesten Typen. Noch im frühen 19. Jahrhundert galt das Sujet als Garant für erfolgreiche Buffo-Opern. Als Gaetano Donizetti dann 1843 in Paris, vor 175 Jahren, mit seiner letzten komischen Oper die Geschichte des alten adeligen, aber geizigen Don Pasquale vorstellte, der vor allem heiraten will, um seinen Neffen als Erben auszubooten, hatte die Opera buffa sich eigentlich schon überlebt. 25 Jahre waren vergangen, seit Rossini mit seinem ‚Barbier von Sevilla‘ das Publikum begeistert hatte. Donizetti schuf mit seinem Werk jedoch erneut eine meisterliche musikalische Komödie, die zu einem Glanzstück des Buffo-Genres wurde, das nie von der Opernbühne verschwinden sollte.

Fr 6. Juli

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

035 Raus aus dem Turm, auf auf die Bühne!

Von Manuel Waltz

Science Slam – das ist Wissenschaft im Twitter-Format: Junge Forscher aus der Region präsentieren ihre neuesten Erkenntnisse in allen möglichen Disziplinen. Zehn Minuten haben sie dazu Zeit, alle Mittel sind erlaubt. Das Werk 2 im Leipziger Szeneviertel Connewitz ist Ort des Geschehens, hier treten sonst Bands auf. Stand früher der Elfenbeinturm als Bild für eine verkapselte, selbstgenügsame Wissenschaft, so ist heute der Science Slam das genaue Gegenteil davon: populäre Wissenschaft. Für ihren Auftritt werden manche der Forscherinnen und Forscher vom Publikum wie Rockstars gefeiert. Oder eben wegen arg verwickelter Erklärungen und langatmiger Details mit lauten Buhs bedacht. Die Slams illustrieren eine Entwicklung, in der sich Wissenschaft zunehmend einem Wettbewerb um Drittmittel stellen muss. Haben wir es mit der Amerikanisierung des Wissenschaftsbetriebs zu tun – oder mit dem gerechtfertigten Anspruch der Gesellschaft auf Information? In Leipzig entscheidet das Publikum – mit Bier und Cocktail in der Hand – durch lautes Klatschen, Rufen und Pfeifen. Die Siegerin oder der Sieger kann für die deutschen Science Slam Meisterschaft 2018 nominiert werden. Und erhält einen goldenen Boxhandschuh für den erbarmungslosen Kampf um das knappe Gut Aufmerksamkeit.

20.10 Das Feature

Anarchistinnen
Von Rilo Chmielorz
Regie: die Autorin
Dlf/SWR 2018

Julia war in den 90er-Jahren Punk. Sie hat sich linken Gruppierungen angeschlossen. Sie hat studiert, die prekäre Akademikerarbeitswelt kennengelernt. Heute ist sie organisierte Anarcho-Syndikalistin in der FAU, der Freien Arbeiter*innen Union, im Berliner Wedding. Sie engagiert sich in der ‚Sektion Medien‘ und in der Gender-AG. Auch die Spanierin Nathalie war Punkerin. Sie ist in Valencia Mitglied in der anarcho-syndikalistischen Gewerkschaft CGT und aktiv bei den ‚Dones Lliures‘, den ‚Freien Frauen‘, die es schon 1936 gab. Eine der führenden Anarcho-Syndikalistinnen jener Zeit war Federica Montseny. In der republikanischen Regierung wurde sie Ministerin – als erste Frau im westlichen Europa, zuständig für Gesundheit und Soziales mitten im Bürgerkrieg. Damals zählte die anarchistische Gewerkschaftsbewegung in Spanien zwei Millionen Mitglieder. Der Begriff ‚Anarchismus‘ bedeutet nicht notwendigerweise ‚Randalie‘. Kate und Julia verstehen sich genauso wenig wie Nathalie und Federica als Verfechterinnen

von Zerstörung und Regellosigkeit. Sie wollen nichts weniger als eine bessere Welt: Jedes Individuum ist frei. Keine Nationalstaaten. Globales Gemeinwohl. Solidarität. Gerechtigkeit. Brüderlichkeit und Schwesterlichkeit.

21.05 On Stage

Best of Eurosonic Norderslaag (2/2)
Aufnahmen vom 17.–20.1.2018
Am Mikrofon: Manuel Unger

Sam Smith, The XX, Kate Tempest, Franz Ferdinand, Beatsteaks und viele andere mehr haben schon beim Eurosonic Festival gespielt. Allerdings bevor sie ihren internationalen Durchbruch hatten. Denn jedes Jahr im Januar schicken über 40 europäische Länder ihre vielversprechendsten Newcomer zu dem dreitägigen Festival in die Studentenstadt Groningen in Nordholland. So kommen meist rund 350 Bands zusammen, sie spielen in kleinen Clubs vor Musikliebhabern und Vertretern von Plattenfirmen, Machern der großen europäischen Festivals und Musikjournalisten – und alle hoffen, die nächsten musikalischen Durchstarter zu entdecken, bevor sie in den Arenen dieser Welt spielen.

22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

„Sagt mir, wo die Blumen sind.“
Folksängerinnen zwischen Newport und Woodstock
Von Fabian Elsäßer

Beim Newport Folk Festival 1968 gehörten Joan Baez und Joni Mitchell zu den großen weiblichen Namen im Programm. Ein Jahr später, beim wohl legendärsten Musikfestival aller Zeiten in Woodstock, waren sie wieder eingeladen, doch diesmal kam Joni Mitchell aus organisatorischen Gründen gar nicht aufs Gelände. Somit waren Joan Baez und Melanie die einzigen beiden Volksängerinnen des Festivals, den ‚Woodstock‘-Song aber schrieb Joni Mitchell. Bis heute erinnern die Auftritte dieser Musikerinnen daran, dass Folk der Soundtrack der Friedens- und Bürgerrechtsbewegung war; ein Soundtrack, an dem auch andere Künstlerinnen beteiligt waren, wie etwa Judy Collins und Buffy Sainte-Marie.

Sa 7. Juli

0.05 Mitternachtskrimi

Dachbodenfund
Von Michael Stegemann
Komposition: der Autor
Regie: Christoph Pragua
Mit Joachim Król, Sebastian Weber, Jacqueline Macaulay, Gregor Höppner, Ludger Burmann, Paul Faßnacht, Horst Bollmann, Ilse Strambowski, Silke Linderhaus u.a.
WDR 2010/53'25

Der Bochumer Witwer Karl-Heinz Suhrmann ist immer auf der Suche nach einem Internet-Schnäppchen. Das meiste ist Ramsch aus Haushaltsauflösungen. Doch nun ist ‚Sammel-Suhrmann‘ gewaltsam aus seinem letzten Onlinegeschäft gerissen worden. Brandermittler und Spurensicherung sind sich einig: Karl-Heinz Suhrmann wurde dreimal mit einem schweren Gegenstand auf den Kopf geschlagen, bevor jemand das Haus über ihm anzündete, um die Mordspuren zu verwischen. Hinweise auf Suhrmanns letzte Aktivitäten erhofft sich die Polizei von seinen noch laufenden eBay-Auktionen. Der oder die Mörder haben Suhrmanns PC mitgenommen, aber der nette Kommissar von der Mordkommission kann der netten Mitarbeiterin beim Provider eine Daten-CD entlocken. Sie zeigt den Verlauf einer noch andauernden Versteigerung. Unter dem üblichen Krepel befinden sich auch ein Klavier und ein Konvolut von Noten, „echt alt, zum Teil handgeschrieben“. Die Gebote sind über Tage hin von einem Euro über sechs und elf Euro hinaufgekrochen – bis sie plötzlich auf 501 € und 1001 € schnellten. Was macht ein Objekt so begehrenswert, dass man dafür sogar einen Mord in Kauf nimmt? Auf ihrer Suche nach den Höchstbietern landen Kommissar und Assistent bei dem ihnen wohlbekannten Trödel-Ede und einer Tankstelle in Suhrmanns Nachbarschaft.

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson
Gast: Teitur, der Leisetreter unter den Liedermachern
Liederbestenliste:
Die Platzierungen im Juli
Global Sound: Neue internationale Singer/Songwriter-Alben
Original im Ohr:
Ungewöhnliche Coverversionen
On Tour: Konzert-Highlights
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

‚I want to be kind‘ heißt das neue Album des Singer/Songwriters und Pianisten Teitur. Der Künstler von den Färöer-Inseln widersetzt sich dem Tempo der Gegenwart und den Mechanismen des Musikmarkts mit elegischen Songs, die bei ihm nach dem Weniger-ist-mehr-Prin-

zip entstehen: Einzelne Töne erhalten ebensoviel Raum wie seine sanfte Stimme eines Geschichtenerzählers.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Buchautor und „Altcomedian“ Hape Kerkeling
Hape Kerkeling gelang es, verkleidet als Königin Beatrix im Schloss Bellevue vorzufahren, er nahm die zeitgenössische klassische Musik mit dem Parodiestück ‚Hurz‘ auf’s Korn, und er entwickelte verschiedene Kunstfiguren, die Kultstatus erlangten, wie den rasenden Lokalreporter Horst Schlämmer, das vorlaute Vorschulkind Hannilein oder den tollpatschigen Siegfried Schwäbli. 2014 hat er sich mit 50 Jahren aus dem Showgeschäft verabschiedet. Hape Kerkeling wurde 1964 als Hans-Peter Wilhelm in Recklinghausen geboren. Mit der Musik- und Ulkshow ‚Känguru‘ in der ARD gelang ihm der Durchbruch, es folgte das medienkritische Comedy-Format ‚Total Normal‘, für das er mit diversen Preisen ausgezeichnet wurde. 30 Jahre lang unterhielt Hape Kerkeling als sympathisch-satirischer Komiker, Moderator, Schauspieler und Synchronsprecher die Republik. Heute bezeichnet er sich als „Altcomedian“ und ist vor allem als Buchautor aktiv. Schon 2006 veröffentlichte er das Buch ‚Ich bin dann mal weg‘, in dem er tragikomisch seine Erfahrungen als Pilger auf dem Jakobsweg schildert. 2014 folgte die Autobiografie ‚Der Junge muss an die frische Luft‘. Der 53-Jährige mag Kaffee beim Schreiben und grübelt gern im Norwegerpulli.

11.05 Gesichter Europas

Sterben für ein fremdes Vaterland
Die französische Fremdenlegion und ihr Mythos
Mit Reportagen von Gerwald Herter
Die Légion étrangère umfasst heutzutage nicht einmal 8.000 Soldaten. Nüchtern betrachtet, handelt es sich um einen militärischen Großverband, der Teil des französischen Heeres ist. Wohl nirgendwo auf der Welt existiert jedoch eine Truppe, deren Geschichte mit so viel Mythen verbunden ist. Dutzende Spielfilme und noch mehr Erlebnisberichte von früheren Fremdenlegionären haben dazu beigetragen. Natürlich versucht auch die Legion selbst, sich in ein günstiges Licht zu rücken. Auf Traditionspflege und Werbung ist sie angewiesen, denn ausschließlich ausländische Bewerber dürfen hier einrücken. Nicht nur nach Ende des Zweiten Weltkrieges waren darunter besonders viele Deutsche. ‚Legio Patria Nostra/Die Legion ist unser Vaterland‘ – dieser Leitspruch steht für das Angebot an die Söldner, mit ihrer Vergangenheit abzuschließen und als französische Staatsbürger eine neue Chance zu bekommen. Doch es gibt viele Gründe, warum das nicht immer gelingt.

20.05 Hörspiel des Monats

Karl Marx statt Chemnitz

Von Thilo Reffert

Regie: Stefan Kanis

Mit Ulrike Krumbiegel, Jörg Schüttauf,

Thorsten Merten, Carina Wiese,

Tilla Kratochwil, Kirsten Block,

Hilmar Eichhorn u.a.

MDR 2018/54'57

Die Begründung der Jury: „Das Hörspiel des Monats April handelt von einem Namensstreit, der dazu zwingt, den Begriff des Eigenen – zum Beispiel: Heimat – neu zu denken. Es handelt von den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen auf kommunaler Sachbearbeiterebene, handelt von einem Monsterkopf, in dessen Innerem etwas vor sich geht, vom globalen Großkapital, das plötzlich seine historische Aufgabe wahrnehmen, also Produktivkräfte entwickeln könnte, und zwar in Sachsen, sowie von den Möglichkeiten und Zwängen der Medien: hier des Radios. Kurz: Es handelt von Karl Marx, wurde vom MDR in der Regie von Stefan Kanis produziert, und Thilo Reffert hat's geschrieben. Denn Reffert gelingt es dank einer elegant-doppelbödigen Stück-in-Stück-Konstruktion mit ‚Karl Marx statt Chemnitz‘, diese vielfältigen Themen in einem Plot von tiefgründiger Heiterkeit und funkelnder Bosheit zusammenzufügen: Der freie Hörfunkjournalist Hauke-Veit Klapp ringt mit der für ihn zuständigen Redakteurin Rita um die Ausstrahlung seiner zehnteiligen Mini-Feature-Serie. Die war fest vereinbart, wurde nun aber kommentarlos gecancel. Ein Versehen? Oder ein Eingriff der Funkhaus-Hierarchen? Um sie doch noch günstig zu stimmen, oder wenigstens ihrer Ablehnung auf den Grund zu kommen, führt Hauke nun Rita jede Folge einzeln vor. Schonungslos ätzt Ulrike Krumbiegel in der Rolle der Redakteurin übers Intro, das ‚so 90er‘ sei, klagt über langweilige talking heads – ‚Radio kann so viel mehr transportieren als Worte‘ – und bespottet einfallsslose Versuche, das Werk akustisch aufzubrezeln: ‚Flussrauschen, Hauke, dein Ernst?‘ Zugleich kann sie sich weder O-Ton-Trouvaillen entziehen, die Hauke aufgetan hat – von Eberhard Rangwitz‘ propagandistischer Kantate ‚Frühling der Jugend‘ bis zu Ansprachen von Otto Grotewohl und Erich Honecker – noch letztlich dem inhaltlichen Sog seines Projekts. Denn der von Jörg Schüttauf grandios lebensnah gesprochene Reporter beobachtet in seiner Serie den naiv für den Verfasser des Kapital entflammten Spaßguerillero Demba und in reflexhafter Marx-Ablehnung befangenen GegnerInnen. Dembas Plan ist es, den Ort am Zusammenfluss von Würschnitz und Zwönitz am 5. Mai 2018 für einen Tag wieder ‚Karl-Marx-Stadt‘ zu nennen. Halt so, wie Chemnitz von 1953 bis 1990 hieß. Und dafür hat er am höchsten Bauwerk der Stadt, einem

über 300 Meter hohen Schornstein, ein einschlägiges Transparent aufgehängt. Skandal! Wahnsinn? Geniale Idee, die man nicht fallen lassen darf, ‚nur weil die falschen Leute auch dafür sind?‘ Bringt das am Ende Touris, Investoren, Geld? Die Köpfe der Stadt, selbst die hohlsten, reden sich heiß, weil auf dem Spiel steht, was sich, kritisch, als Urform von Ideologie bestimmen lässt: Identität. ‚Karl Marx statt Chemnitz‘ ist ein Stück, über das man Dissertationen verfassen kann – und das sich ebenso gut als prima Unterhaltung einfach weghören lässt.“

22.05 Atelier neuer Musik

Neue Produktionen aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Michael Blake's ‚Philosophy of Composition‘

Am Mikrofon: Georg Beck

Was heute Neue Musik in Südafrika darstellt, daran ist Michael Blake nicht ganz unbeteiligt. Sein künstlerisches Fundament legte Blake, Jahrgang 1951, indes im Exil. Aus Abscheu vor dem Apartheid-System übersiedelte er 1977 nach London, um erst 1998, vier Jahre nach der ‚südafrikanischen Wende‘, zurückzukehren. Die Londoner Jahre waren gut für seine Entwicklung als Komponist wie für seine Glaubwürdigkeit als Künstler. Sie bewahrten ihn vor dem Opportunismus der Wendehälse und deren ‚Apartheid-Kitsch‘, der schlechten Vermählung von westlicher und afrikanischer Musik. Dabei ist das Afrikanische ein Thema, das auch Michael Blake interessiert. Bei ihm allerdings ohne alle Niedlichkeit. Zyklische Form, Puls, Rhythmik – all dies geht auch in seine Partituren ein: ironisch gebrochen, fragmentiert und nicht selten, wie im Film, mit harten Schnitten.

23.05 Lange Nacht

Im Auge der Sonne

Eine Lange Nacht über Malta und

die Kulturhauptstadt 2018, Valletta

Von Harald Brandt

Regie: der Autor

Im dritten und im zweiten Jahrtausend vor Christus entstanden auf Malta und der Nachbarinsel Gozo Megalithtempel und unterirdische Heiligtümer, die heute zum Weltkulturerbe gehören. Jahrhunderte später kamen die Karthager, die Römer, die Byzantiner und die Araber, deren Präsenz bis heute in der maltesischen Sprache zu spüren ist. 2004 trat Malta der Europäischen Union bei. Nach der Ermordung der regierungskritischen Journalistin Daphne Caruana Galizia im Oktober 2017 steht die kleine Mittelmeerinsel im Fokus der Aufmerksamkeit. Die Veröffentlichung der ‚Paradise Papers‘ belegt, dass Malta eine Steueroase ist, von der auch deutsche Firmen profitieren. Viele Malteser hoffen, dass die mit dem Kulturhauptstadt-Programm einhergehende verstärkte europäische Auf-

merksamkeit jenen Kräften helfen kann, die nicht wollen, dass ihr Land weiterhin als korrupter Mafia-Staat angesehen wird. In der ‚Langen Nacht‘ kommen Menschen zu Wort, die aus der Vergangenheit ihre Widerstandskraft beziehen.

So 8. Juli

9.30 Essay und Diskurs

Terroristen begreifen, um Terrorismus zu vermeiden

Carolin Görzig im Gespräch mit

Florian Felix Weyh

„Das Thema ist politisch aufgeladen“, weiß Carolin Görzig, die seit 2015 die Forschungsgruppe ‚How Terrorists learn‘ im Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle/Saale leitet. Dennoch versucht ihr Team, sich ohne Zielvorgaben dem Denken von Terrorgruppen zu nähern. Um herauszufinden, wie diese aus ihren Erfahrungen lernen, wird deren taktisches, operatives und strategisches Vorgehen analysiert. Wie reagiert eine Terrorgruppe auf Erfolge und Niederlagen? Was bestärkt sie in ihrem Tun, was schürt eventuelle Zweifel? Während es für andere Ethnologen selbstverständlich ist, sich unvoreingenommen mit ihrem Forschungsgegenstand zu befassen, wirft das Themenfeld Terrorismus grundsätzliche Fragen auf: Wie lässt sich die Sicherheit der Forscher garantieren? Welche rechtlichen und moralischen Normen darf man bei der Arbeit nicht verletzen? Denn die Forscher suchen den direkten Kontakt zu Akteuren von Terrorgruppen. Am Ende könnten Erkenntnisse stehen, wie man mit Terroristen so verhandelt, dass weiterer Terror ausbleibt. Dabei belohne man keineswegs vorige Gewalt, sondern honoriere die Abkehr vom Terrorismus. Beispiele wie die nordirische IRA oder die kolumbianische FARC zeigen, dass dies nicht unmöglich ist.

15.05 Rock et cetera

Das missverstandene Genie

Der Musiker, Produzent und

Allroundkünstler Brian Eno

Von Marcel Anders

Brian Peter George St. John le Baptiste de la Salle Eno gilt als einer der einflussreichsten Musikproduzenten der Popkultur. Zu seinen Kunden zählen u.a. U2, Coldplay, David Bowie, die Talking Heads, Laurie Anderson oder Damon Albarn. Gleichzeitig gilt der Brite aber auch als Erfinder der sogenannten Ambient-Musik, er vertont regelmäßig Filme, Räume und ganze Galaxien oder nutzt den Berliner Gropius-Bau als Kunstobjekt für audiovisuelle Installationen. Kurz nach seinem 70. Geburtstag verkündet er seinen Abschied aus der

U-Musik. Ein Akt der Zäsur und Neuorientierung, aber auch – so seine Meinung – ein überfälliger Befreiungsschlag von Missverständnissen, Mythen und Verklärungen.

aler Impulse. In einer heftigen Collage aus Livemusik, Zuspelungen und Videoinstallationen bot sie mit ihrer Band ein Raum-Klang-Ereignis, das die menschliche Wahrnehmung herausfordert.

20.05 Freistil

Schöne Hülle?!
Das Prinzip Verpackung
Von Ulrich Land
Regie: Uta Reitz
Dlf 2018

Die Vakuumfolie um CDs und Schweinebraten, die Kartonagen des Online-Shoppings, das knisternde Geschenkpapier: das Prinzip Verpackung! Das verhüllt, um Enthüllung zu provozieren. Das verbirgt, um die (Neu-)Gier anzuheizen. Extrem ambivalent: Einerseits wird der Inhalt ästhetisch aufgewertet durch eine Schale, von Designern gestaltet, um noch den alltäglichsten Konsumprodukten eine erlesene Corporate Identity zu verleihen – trendy, stylish, nice. Andererseits ist die Verpackung zur Ikone der Verschwendung geworden, zum Insignium eines seit Jahrzehnten bekannten ökologischen Desasters. Auch wenn inzwischen eine Zero-Waste-Bewegung von sich hören macht und hier und da ein verpackungsfreier Supermarkt die Pforten öffnet, so scheinen sich die Apostel ökologisch gebotenen Verzichts an der Verpackung die Zähne auszubeißen.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
Forum neuer Musik 2018 ‚Echoes of ‘68‘
Rebellion und Improvisation
Werke von HANS-JOACHIM HESPOS
Enikö Ginzery, Cimbalom
Dominik Susteck, Orgel
Aufnahmen vom 14.4.2018 in der
Kunst-Station Sankt Peter, Köln

NIKOLA LUTZ
Foco_2018 (Ausschnitte)
Nikola Lutz, Saxofon/Turntable
Remmy Canedo, Programmierung/
Video
Mark L. Kysela, Saxofon/No Input Mixer
Thilo Ruck, Gitarre
Tim Roller, Elektronik
Martin Lorenz, Schlagzeug/Turntable
Aufnahme vom 15.4.2018 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrophon: Barbara Eckle und
Egbert Hiller
.....

Hans-Joachim Hespos, Jahrgang 1938, versteht sich als Extremist. Er stellt extreme Forderungen an Interpreten, er möchte in seiner Musik das Ursprüngliche, Undomestizierte wieder reaktivieren. Enikö Ginzery (Cimbalom) und Dominik Susteck (Orgel) präsentierten je drei Solowerke – komponiert aus Klanggewalt und aus Stille. Nikola Lutz verknüpft künstlerische Grenzgänge gern mit politischen Themen. In ‚Foco_2018‘ thematisierte sie das Zur-Ware-werden jedweder sozi-